



Tourenbericht 2009/2010

Liebe ASC-Mitglieder

Mit diesem Tourenbericht fasse ich die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres zusammen.

Auch die vergangene Tourensaison begannen wir mit einem interessanten Ausbildungstag in unserer beliebten Guggeier-Hütte. Die Themen wurden durch unsere Postenchefs spannend vorgetragen und in praxisnahen Übungen repetiert. In diesem Jahr neu dazugekommen ist ein Ausbildungstag für Tourenleiter. Anhand einer Skitour von Saxli auf den Steingässler übten wir uns in den Themen Geländebeurteilung, Orientierung, Spuranlage und Gruppenführen.

Im neuen Jahr starteten wir dann den technischen und konditionellen Aufbau mit einigen Touren in unserer Region. Mit Touren in den Fideriser Heuberge (Stelli, Fadeuer), Touren auf der Lenzerheide (Ramozhütte, Arosler Rothorn), im Prättigau (Eggberg, Hasenflüeli) und nicht zuletzt am Gulmen konnten wir sehr erfolgreich in die Saison starten.



Uns wurde schnell bewusst, dass die Tourenleiter in diesem Winter gefordert werden. Die Lawinensituation änderte sich von Wochenende zu Wochenende. Die Beurteilung war äusserst schwierig und regional sehr verschieden. Sie verlangte detailliertes Vorbereiten und vorsichtiges Vorgehen.

Die obenbeschriebenen Verhältnisse dauerten bis Mitte März an. Unsere Touren im Februar verlangten einige Anpassungen konnten aber alle durchgeführt werden. Als Rosine würde ich die Tour vom Sonntag bei unserer Alpsteintour raus picken. Wir stiegen am Samstag bei Nebel von Brülisau über den Ruhesitz und Sämtis zu unserem gemütlichen Basislager Furgglenhütte auf und hofften auf Wetterbesserung. Am Sonntagmorgen dann ein herrliches Erwachen. Obwohl klirre kalt, genossen wir die frisch verschneite Landschaft rundum den Fälensee. Wir stiegen zur Rässegg auf. Anschliessend ‚wedelten‘ wir über die Häderen zum Fälensee hinab. In diesem Monat standen dann noch weitere Touren auf dem Programm z.B. Wergenstein, Casanna und das Val Strem am Oberalpstock.



Bereits bereiteten wir auf unsere Tourenwoche im Glarnerland vor. Wir starten gemäss Programm und hofften, dass die Wetterprognosen auch eintraten. Wir stiegen bei dichtem Nebel auf den Gemsfarenstock und fuhren zur Claridenhütte ab. Der Nebel verwehrte uns dann leider einen Gipfel und wir waren froh als wir, ohne nennenswerte Probleme, in der Planurahütte ankamen. Am dritten Tag entschieden wir uns nicht auf die Wetterbesserung zu warten und verliessen das Glarnerland. Wir entschieden uns nach einem Ruhetag noch zwei Tage bei der Grialetsch anzuhängen. Wie gewohnt stiegen wir bei Nebel vom Dürrboden zur Grialetschhütte auf. Unser Durchhaltewille wurde dann am letzten Tag unserer Woche belohnt. Ein traumhafter Tag mit einer Besteigung des Piz Grialetsch und einer Westabfahrt zum Dürrboden belohnte uns.

Ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Winters folgte. Wir bestiegen den höchsten St. Galler Gipfel – den Ringelspitz 3247m. Diesmal bei genialen Verhältnissen. Bei schönem Wetter bezwangen wir die Steilstufen auf den Gipfel und genossen, bei bestem Firn, die Abfahrt.

Zur Tourenwoche in der Faneshütte möchte ich euch einen Ausschnitt des Tourenberichtes von Martin Wiggenhauser einfügen:

Beste Frühjahrsbedingungen mit kalten Nächten. Nachmittags oft leichter Schneefall. Firnschnee vom Besten und Nordhänge Pulverschnee. Abfahrt bis Pederü (1550 m.ü.M) möglich 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Führern Hermann Prantl und Meinrad Kuprian. Eine schöne und kameradschaftliche Tourenwoche zum gerne daran erinnern! Bilder siehe 2010 Album Nr17

Wir erlebten im weiteren Verlauf des Tourenwinters noch einige wunderschöne Momente. Es reihten sich Touren wie Piz Turba, PizPlatta, Flüela Schwarzhorn, Piz Rosegg, Piz Tschierva und auch Touren auf der Hungbüchelhütte an.



Das nächste Tourenprogramm 2010/2011 ist bereits druckfertig. Es enthält viele Höhepunkte und einen guten Mix der Regionen und Touren. Es enthält für jeden etwas. Vor allem erwähnen möchte ich die Tourenwoche im Lucknerhaus. Diese Tour planen wir als K-Tour, das heisst für jedermann(frau). Weitere Informationen liegen an der kommenden Hauptversammlung bereit. In kommandem Jahr feiern wir 100 Jahre Furgglenhütte. Zu diesem Anlass finden im 2011 eine Sommer- und eine Wintertour im Alpstein statt. Und - am Sonntag 2. Oktober 2011 feiern wir auf Furgglen dieses ehrwürdige Jubiläum. Die Wanderwoche von Helen und Ida, die in diesem Sommer einen grossen Anklang genoss, wird im kommandem Jahr im Schwarzwald stattfinden.

Gerne möchte ich mich bei allen TourenleiterInnen, Hüttenwarten und TeilnehmerInnen für ihr aktives Zutun bedanken. Mit eme liebe Gruess, Marcel